

# Vorwort des Redaktors

Autor(en): **Herzig, Ernst**

Objektyp: **Preface**

Zeitschrift: **Schweizer Soldat + FHD : unabhängige Monatszeitschrift für  
Armee und Kader**

Band (Jahr): **60 (1985)**

Heft 12

PDF erstellt am: **26.09.2024**

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

## Dank und Abschied

Mit dieser Ausgabe vollendet der SCHWEIZER SOLDAT seinen 60. Jahrgang.

1953, also vor 32 Jahren, ist mir vom damaligen Vorstand der Verlagsgenossenschaft die Redaktion anvertraut worden. Ich habe mich redlich bemüht, die Zeitschrift im Sinne meines Vorgängers, Gründers und ersten Redaktors, des unvergesslichen Adjutant Unteroffizier Ernst Möckli, Zürich, zu redigieren. Die damalige Auflage von 3500 ist heute auf nahezu 11 000 Exemplare angestiegen und die Zahl der Mitarbeiter von drei auf vierzig.

Diese erfreuliche Entwicklung danken wir jenen, die mit Wort und Bild der Zeitschrift ihr Gepräge gegeben, und jenen, die sie in den vergangenen 32 Jahren unermüdlich gefördert haben.

Einen besonderen Dank schulde ich meiner Frau Greti. Ohne ihre tatkräftige Mithilfe und ohne ihr Verständnis wäre es nicht möglich gewesen, die anspruchsvolle Tätigkeit eines Redaktors im Nebenamt auszuüben.

Nun räume ich den Redaktionstisch. Feder, Schere und Leim lege ich zur Seite. Allen Leserinnen und Lesern, allen Mitarbeitern, Freunden und Förderern sage ich Adieu und verbinde damit meine besten Wünsche für ihr Wohlergehen.

Zuversichtlich hoffe ich, dass der SCHWEIZER SOLDAT, unter der Chefredaktion von Oberst i Gst Edwin Hofstetter, Frauenfeld, auch in Zukunft die ihm gestellte Aufgabe erfüllen wird: jederzeit einzustehen für eine starke, glaubwürdige Armee mit einem gut ausgebildeten, pflichttreuen und seiner Stellung bewussten Kader.

Wachtmeister Ernst Herzig